



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IHK-KONJUNKTURUMFRAGE: BERLIN-BRANDENBURG AUF WACHSTUMSKURS

09.02.2011 Fachinformation

Die Zeichen der Wirtschaft in Berlin-Brandenburg stehen auf Wachstum. Zu diesem Ergebnis kommt der Konjunkturreport der IHK Berlin, Potsdam, Cottbus und Ostbrandenburg, der am 8. Februar in Berlin vorgestellt wurde. So hat sich der Konjunkturklimaindex, der die Erwartungen der Unternehmen und die Geschäftslage abbildet, um 22 Punkte auf 122 verbessert. Nach der Umfrage schätzen 90 Prozent der Firmen aller Branchen ihre momentane Geschäftslage gut oder zumindest befriedigend ein. Und auch für die kommenden zwölf Monate sind die Unternehmen optimistisch. 84 Prozent von ihnen rechnen damit, dass die Geschäfte gleich bleiben oder sich sogar noch verbessern. An der Befragung im Januar haben sich insgesamt 1.457 Unternehmen aus Industrie, Dienstleistungen, Handel, Verkehrs- und Baugewerbe beteiligt. Die Stimmung in der Berlin-Brandenburger Wirtschaft habe sich von den frostigen Temperaturen nicht beeindrucken lassen, wertete Jan Eder, Hauptgeschäftsführer der IHK Berlin, die Daten. Die Stimmung sei auf den zweithöchsten je gemessenen Wert gestiegen. Erfreulich sei besonders, dass sich der Anstieg durch alle Branchen zieht. Insbesondere das geradezu euphorische Klima in der Industrie stimme zuversichtlich. "Der im vergangenen Jahr begonnene Aufschwung hat damit nochmals deutlich an Breite gewonnen. Bei der Geschäftslage haben die Unternehmen mittlerweile das Vorkrisenniveau überschritten. Das zeigt, die Berlin-Brandenburger Wirtschaft ist nicht nur gut in der Bewältigung von Krisen, sondern sie weiß auch, wie man gestärkt aus ihnen hervorkommt." Auch in den kommenden Monaten rechnen die Unternehmen in Berlin und Brandenburg in ihrer großen Mehrzahl mit einem positiven Geschäftsverlauf. Der Saldo aus positiven und negativen Geschäftserwartungen erreicht mit plus zehn Prozent einen Spitzenwert für die vergangenen Jahre. Die optimistische Erwartungshaltung teilen, mit Ausnahme der Bauwirtschaft, alle Branchen und Regionen. "Damit kann sich der Konjunkturaufschwung verstetigen und die Region Berlin-Brandenburg hat allen Grund, einem wirtschaftlich erfolgreichen Jahr 2011 entgegenzusehen," so Dr. Wolfgang Krüger, Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus. Auch die Investitionsbereitschaft der Berlin-Brandenburger Wirtschaft hat sich spürbar erhöht. Es dominieren die Optimisten: Fast drei Viertel der Unternehmen rechnen mit steigenden bzw. gleich bleibenden Investitionen. Knapp ein Viertel aller will mehr Geld in die Hand nehmen. Die Länderfusion von Berlin und Brandenburg trifft bei 58 Prozent der Betriebe auf Zustimmung; insgesamt 77 Prozent derer nennen den Bürokratieabbau als Hauptargument. Die Furcht vor drohendem Identitätsverlust liegt bei nur 38 Prozent. Bei den Beschäftigtenzahlen ist auf Basis der IHK-Umfrage für 2011 mit einem deutlichen Zuwachs zu rechnen. Sowohl in Berlin als auch in Brandenburg planen die Unternehmen, neue Stellen zu schaffen, wobei insbesondere der Industriesektor, aber auch der Handels- und der Dienstleistungsbereich kräftig expandieren. Dabei stehen die Zeichen erstmals seit 2008 wieder auf Beschäftigungszuwachs.

<https://bbu.de/beitraege/ihk-konjunkturumfrage-berlin-brandenburg-auf-wachstumskurs>